



Inhalt

- 1 Save the date: abif-Veranstaltungen im Frühjahr 2013**
- 2 Veranstaltungsrückblick**
- 3 Neue Projekte**
- 4 Projektnews - laufende und abgeschlossene Projekte**
- 5 Neue Publikationen**

1 Save the date: abif-Veranstaltungen im Frühjahr 2013

Seminar: Widerstand und Frustration

TrainerInnen und BeraterInnen sind in Ihrem Arbeitsalltag mit KursteilnehmerInnen konfrontiert, die sich häufig in einer schwierigen sozialen und psychischen Situation befinden und nicht immer freiwillig an einem Kurs teilnehmen. Dadurch kann es zu Kurssituationen kommen, die ein „normales“ Weiterarbeiten verunmöglichen. Widerstand gegen Übungen, destruktive Konfliktaustragung mit TrainerInnen oder anderen KursteilnehmerInnen, Rückzug und/oder mangelnde Mitarbeit im Training können die Folge sein. Solche Situationen können für TrainerInnen sehr fordernd sein. Das Seminar soll Anregungen geben und Möglichkeiten aufzeigen, wie mit Widerstand und Frustration umgegangen werden kann bzw. wie diese Phänomene nutzbar gemacht werden können.

Zielgruppe: TrainerInnen, BeraterInnen

Zeit: 17.06.2013, 9.00-17.00

Ort: BTC, 1060 Wien, Schmalzhofgasse 26

Kosten: € 200 + 10% Ust.= € 220

Trainer: Dr. Alfred Fellinger-Fritz

[Zur Einladung und zur Anmeldung](#) (Anmeldung derzeit schon möglich!)

NAVIGUIDE-Verbreitungstagung: „Aktuelle Infos und Tools für die Berufsorientierung Jugendlicher“ (Veranstalter: PH Steiermark, abif, AMS Österreich)

Im Rahmen des Leonardo da Vinci Projekts NAVIGUIDE soll die AMS-Datenbank für Methoden in der Berufsorientierung an Pädagogischen Hochschulen verbreitet werden. Für Herbst 2012 sind 10 Workshops geplant, die zum Ziel haben, dass LehrerInnen und SchülerberaterInnen an allgemeinen Pflichtschulen und allgemein bildenden Höheren Schulen Methoden zur Potentialanalyse, Arbeitsmarktinformation, Entscheidungsfindung, Bewerbungstraining, Jobfinding sowie Praktikumsvorbereitung und -nachbereitung kennenlernen. Als Vorabinfo hat diese Tagung zum Ziel, LehrerInnen im Vorfeld über das Projekt und das Informationsangebot des AMS Österreich zu informieren.

Termin: 21.3.2013

Zeit: 13.00-17.00

Ort: Pädagogische Hochschule Steiermark, 8010 Graz, Hasnerplatz 12

2 Veranstaltungsrückblick

NAVIGUIDE-Verbreitungstagung: „Aktuelle Infos und Tools für die Berufsorientierung Jugendlicher“

Am 27.11.2012 fand an der KPH Krems/Wien in Krems eine Fachtagung zum Thema „Infos und Tools für die Berufsorientierung Jugendlicher“ statt. Ziel der Veranstaltung war es das Projekt NAVIGUIDE und Ergebnisse eines aktuellen Forschungsprojektes zu Berufsorientierung an pädagogischen Hochschulen vorzustellen. Weiters hatte die Tagung zum Ziel, über das Informationsangebot des AMS sowie Möglichkeiten für BeraterInnen im Rahmen des Life Long Learning Programms, zu informieren.

[zur Dokumentation](#)

Tagung: „Learn different“ - Praktische Arbeitserfahrungen an der Schnittstelle zwischen Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik

In Kooperation mit der Caritas und dem AMS Österreich fand am 6.12.2012 eine Fachtagung zum Thema „Praktische Arbeitserfahrungen an der Schnittstelle zwischen Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik“ statt. Ziel der Tagung war einerseits das Verhältnis von Arbeit und Lernen vor dem Hintergrund des individuellen Lebenszusammenhangs von Menschen zu thematisieren. Andererseits wurde anhand von Projektbeispielen verdeutlicht, wie wichtig praktische Arbeitserfahrungen im Bereich der Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik sind.

[zur Dokumentation](#)

3 Neue Projekte

Praxishandbuch: „Niederschwellige Bildungs- und Berufsberatungsangebote“

Das im Auftrag des AMS Österreich durgeführte Projekt hat die Entwicklung von Angeboten für Zielgruppen zum Ziel, die Bedarf an niederschweligen Bildungs- und Berufsberatungsformaten haben. Im Rahmen des Projektes wird ein Handbuch entwickelt, dass die Arbeit von BildungsmanagerInnen, WeiterbildungsplanerInnen, PlanerInnen von niederschweligen BO- und Bildungsberatungsformaten sowie TrainerInnen und BeraterInnen in AMS-Maßnahmen und am 2. Arbeitsmarkt unterstützen soll. Das Handbuch zielt darauf ab, die Treffsicherheit beim Erreichen von Zielgruppen mit Bedarf an niederschweligen Bildungs- und Berufsberatungsangeboten, aber auch die Qualität in der Durchführung von Maßnahmen für diese Zielgruppen zu verbessern. Zu diesem Zweck werden einerseits österreichische und europäische Good-Practice-Beispiele skizziert, andererseits werden ExpertInneninterviews mit ProjektleiterInnen geführt, um Do's and Dont's bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zu identifizieren.

Projektlaufzeit: 09/2012 – 10/2013

Auftraggeber: AMS Österreich Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner

Praxishandbuch: „Unterstützung von BO und Didaktik von Frauen im Hinblick auf technisch-naturwissenschaftlich orientierte Qualifizierungen. Resilienzfaktoren gegen geschlechterspezifische Segregation“

Das im Auftrag des AMS Österreich durchgeführte Projekt beschäftigt sich mit dem Thema der geschlechterspezifischen Segregation des Arbeitsmarktes. Trotz zahlreicher Initiativen hat die Teilung des Arbeitsmarktes in typische Frauen- und Männerberufe nach wie vor Bestand. Damit verbunden sind tendenziell schlechtere Arbeitsbedingungen in typischen Frauenberufen, wie niedrigere Verdienstmöglichkeiten, schlechtere Aufstiegschancen oder geringeres Prestige. Um zum Abbau der bestehenden geschlechterspezifischen Segregation des Arbeitsmarktes beizutragen, hat das Projekt die Identifikation von Resilienzfaktoren zum Ziel, die Frauen aufweisen, die es erfolgreich geschafft haben in einem typischen Männerberuf tätig zu sein. Das Untersuchungsdesign besteht aus einer Erfassung des Status Quo der geschlechterspezifischen Segregation des Arbeitsmarktes in Österreich, einer Literaturrecherche zum Thema Beruf und Geschlecht, ExpertInneninterviews sowie

qualitativen Leitfadeninterviews mit Frauen und Mädchen, die in typischen Männerberufen tätig sind. Durch die Ergebnisse der Untersuchung soll es ermöglicht werden, Frauen in bestimmten Bereichen zu stärken, positive Anreize zu setzen sowie die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um Frauen den Einstieg in typische Männerberufe zu erleichtern.

Projektlaufzeit: 12/2012 – 11/2013

Auftraggeber: AMS Österreich Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner

EU.EM.NET - European systematic approach for employers' engagement to anticipate skills requirements and support quality assurance (QA) in VET

Das durch das Leonardo da Vinci Programm für Lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission ko-finanzierte Projekt beschäftigt sich mit dem zukünftigen Qualifikationsbedarf im Hotel und Restaurantsektor in Europa. Ziel ist die Entwicklung einer Methodologie zur Abschätzung des zukünftigen Qualifikationsbedarfs in diesem Sektor. Die zu entwickelnde Methodologie wird auf zwei Prinzipien aufbauen: Einerseits soll die Methodologie partizipativ gestaltet sein, d.h. die Arbeitgeber werden bei der Abschätzung des zukünftigen Qualifikationsbedarfs einbezogen. Andererseits soll für die Abschätzung des zukünftigen Qualifikationsbedarfs eine Form der Szenariotechnik angewendet werden. Ein weiteres Ziel des Projektes besteht darin, die entwickelte Methodologie in den einzelnen Partnerländern zu testen und aufbauend auf den Ergebnissen Handlungsempfehlungen für politische Entscheidungsträger und länderspezifische Berufsausbildungssysteme zu formulieren. Das Projekt vereinigt Partnerinstitutionen aus neun verschiedenen europäischen Ländern: Bulgarien, Großbritannien, Kroatien, Luxemburg, Mazedonien, Österreich, Rumänien, Slowakei und Türkei.

Projektlaufzeit: 11/2012 – 10/2015

Fördergeber: Leonardo da Vinci, Transfer of Innovation | EC GD Bildung und Kultur

Projektleitung: Mag.^a Andrea Poschalko

4 Projektnews - laufende und abgeschlossene Projekte

Webinar2Learn

Es ist so weit: Im **Webinar2Learn**-Projekt ist die Website veröffentlicht und die Produkte sind fertig! Die umfassende „Webinar Methodology“ sowie das praktische „Trainer's Manual“ für alle, die professionelle Webinare halten wollen, sind auf der Website in deutscher Version zum pdf-Download bereit. Dort finden Sie auch weitere Informationen über das Projekt sowie Termine!

[Zur Projektwebsite](#)

OWLS- Outcome that work for learners & their stakeholder: Newsletter Online

Das Projekt OWLS hat nun das geplante Self-Assessment-System entwickelt, um den Nutzen der in der Berufsbildung erworbenen Kenntnisse am Arbeitsplatz zu verbessern. Nachdem im November mit Hilfe von ExpertInnen der erste Prototyp überarbeitet wurde, wird im Frühjahr 2013 mit der Pilotierung des Prototyps begonnen. Für diese Pilotphase werden noch Trainings oder Lehrgänge gesucht. Bei Interesse melden sie sich bitte bei [Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch](#).

Den OWLS Newsletter und weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://owls-nest.eu/mod/resource/view.php?id=97> und www.owls-nest.eu .

SCAN- Skills und Kompetenz Feststellung – die neue Methode der Kompetenzbilanz

Bei diesem Innovationstransferprojekt wird die Methode der Kompetenzbilanzierung, wie sie vom Zukunftszentrum Tirol entwickelt und durchgeführt wird, in die Partnerländer Slowakei und Luxemburg übertragen. Ziel ist es, die Berufsberatung in diesen Ländern durch diese Art der Kompetenzbilanzierung zu unterstützen und zu verbessern. Im Sommer und Herbst 2012 wurden in Innsbruck fünf Workshops abgehalten, in denen die Methode der Kompetenzbilanz an TrainerInnen der Partnerorganisationen vermittelt wurde. Die Aufgabe von abif besteht darin den Transfer der Kompetenzbilanzierung zu evaluieren. Nähere Informationen finden sie unter <http://careerplanning.eu>

MELIOR - Ein Projekt geht zu Ende, ein neues Produkt ist da!

Ein neues Online-Tool für die Qualitätsanalyse von Weiterbildungsangeboten, das KMU's bei der Auswahl von Weiterbildungsanbietern und bei der Gestaltung von angemessenen (Weiterbildungsplänen) unterstützen soll, ist das Ergebnis einer intensiven zweijährigen Projektarbeit im Rahmen des Leonardo da Vinci Projektes MELIOR.

Das MELIOR-System soll KMUs bei der Wahl zwischen verschiedenen Weiterbildungsanbietern behilflich sein und orientiert sich am Europäischen Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (EQAVET, in Österreich vertreten durch ARQA-VET, die österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung).

Die Nutzung des Tools ist kostenlos. Über den Link „[Klicken Sie hier zur Auswahl Ihres Weiterbildungsanbieters](#)“ auf der Projektwebseite gelangen direkt zum Tool. Einfach registrieren und los geht's!

Projektwebseite: <http://www.melioproject.eu>

Falls Sie Fragen oder Anmerkungen zur weiteren Verbesserung des Tools haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: [Mag. Martin Stark](#)

5 Neue Publikationen

Steiner, Karin; Voglhofer, Margit; Schneeweiß, Sandra; Baca, Tamara; Fellingner-Fritz, Alfred: Praxishandbuch. Methoden in der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung für Bildungsferne. AMS Österreich, abif; Wien 2012

[Zum Handbuch](#)